

Pflege | 29.09.2023 | Nr. 331/23

Andrea Tschacher: Wir stärken die solitäre Kurzzeitpflege in Schleswig-Holstein!

Zu der Eröffnung der ersten landesgeförderten solitären Kurzzeitpflegeeinrichtung erklärt die pflegepolitische Sprecherin Andrea Tschacher:

„Die Bedürfnisse in der Pflege ändern sich oft unerwartet, sei es nach einem Krankenhausaufenthalt, in Notfällen oder aufgrund einer Urlaubssituation, wenn die häusliche Pflege vorübergehend nicht sichergestellt werden kann. Solche Situationen stellen die Pflegebedürftigen und deren Angehörige innerhalb kürzester Zeit vor gewaltige Herausforderungen.

Daher investieren wir aktiv in den Ausbau der solitären Kurzzeitpflegeeinrichtungen mit einer Gesamtförderung von 10 Millionen Euro. Nunmehr wurde in Niebüll die erste solche Einrichtung eröffnet, finanziert durch eine Landesförderung von rund 570.000 Euro sowie durch Unterstützung vom Kreis.

Das neue Pflegezentrum bietet 30 Einbett-Appartements und ist spezialisiert auf pflegebedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Pflegestufen 2-5. In enger Kooperation mit der Lebenshilfeeinrichtungen Niebüll GmbH (LeNi) ermöglicht es zudem eine spezialisierte Kurzzeitpflege für Kinder und Jugendliche.

Diese Förderung markiert einen äußerst wichtigen Schritt zur spürbaren Verbesserung unserer Pflegeinfrastruktur im Land. Ich freue mich, dass wir pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen damit eine wertvolle Unterstützung bieten können. Mit dieser Förderung und der Stärkung der solitären Kurzzeitpflege packen wir auch ein zentrales pflegepolitisches Vorhaben unseres schwarz-grünen Koalitionsvertrags an. Unser Ziel ist es dabei, die wohnortnahe Pflegeinfrastruktur zu stärken, Anreize für die solitäre Kurzzeitpflege zu schaffen und die Angehörigen zu entlasten“, so Tschacher.